

A 208  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Alte Theater/in Leipzig  
*(Schauspiel)*

Anlage zum Schreiben vom 15. Dezember 1940

eing. 22. 1. 41  
ml. 22/1  
fac. 27/1  
L

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- 
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt  
Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig
  2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
  3. Bauherr: Kaufmann u. Kunstfreund Benedict Zehmisch
  4. Architekt: Fäsch <sup>1765</sup> — Weinbrenner <sup>1817</sup>
  5. Baujahr(e): 1766
  6. Tag der Eröffnung: 10. Okt. 1766 *1766*
  7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
    - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
    - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)
    - c) Baujahr(e):
    - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

s. Anl.

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig

f) Architekt: Hochbauamt

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk-bühne\*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

*1) Seitliche Schiebbühne.*

*Fahrbare Drehscheibe.*

*(Drehscheibe eingebaut in Schiebbühne)*

Höhe vom Bühnenboden: 21 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, ~~unten~~ oben

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 30 x 3000 Watt

Oberlichter, Anzahl: 5 (*Rampen*)

1x

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 30

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1050 ; verringert sich bei neuem Gestühl 1941 ; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

~~der Stehplätze~~: endgültige Zahl d. Sitzplätze 919 Stück

b) bei der Eröffnung des ~~Theaters~~: 1186 \*\*) *MWV.*  
Komödienhauses

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampfheizung (Fernheizung) Auftriebsentlüftung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?\*) Reitstallgebäude

c) Magazinfläche im Hauptbau 110 qm — außerhalb 1440 qm *MWV.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 60 (gemein-  
schaftlich mit dem Schauspielhaus)

b) Chor: -- "

c) Orchester: -- "

d) Ballett: -- Pers.

e) Techn. Kräfte: 68 "

f) Verwaltung: 8 "

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung? *nein*

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: ~~6080~~ <sup>14665</sup> *Mr. Pöhl. v. 1.4.41.* cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ~~3460~~ <sup>6184</sup> cbm. \*\*) *Wtr.*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*) unbekannt. 1796 von Wwe. Zehmisch für 16000 Taler an die Stadt verkauft zuzügl. Leibrente für die Witwe.  
b) größerer Umgestaltungen\*\*) s. Anlage

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde ~~701497~~ <sup>707365</sup>  
a) nach der letzten Zählung 715 000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters rd. ~~30.000~~ <sup>20.352</sup> " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100 \*)? ja *nein*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig, Hochbauamt.

*Mohr*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Theater (Bühnenblätter)

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen:

*Leipzig*

, den

*20. 7.*

194

1

**Bühnen  
der Reichsmessestadt  
Leipzig**

*[Signature]*  
(Unterschrift)

*W.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.